



## Europäische Kommission ernennt Mitglieder der Hochrangigen Sachverständigengruppe für nachhaltige Finanzierungen

Brüssel, 22. Dezember 2016

**Die Europäische Kommission hat heute die Zusammensetzung der Hochrangigen Sachverständigengruppe für nachhaltige Finanzierungen bekannt gegeben. Die Gruppe umfasst 20 Entscheidungsträger aus Zivilgesellschaft, Finanzsektor und Wissenschaft und wird im Januar 2017 zum ersten Mal zusammentreten.**

Die Einsetzung der Sachverständigengruppe war in der [Mitteilung „Kapitalmarktunion: die Reform rasch voranbringen“](#) vom 14. September 2016 angekündigt worden. Ziel der Gruppe ist es, bis Ende 2017 vor dem Hintergrund der Kapitalmarktunion Empfehlungen für eine umfassende EU-Strategie für nachhaltige Finanzierungen vorzulegen. Die Kommission wird sich auf diese Empfehlungen stützen, um zu ermitteln, wie Überlegungen zur Nachhaltigkeit in die EU-Vorschriften für den Finanzsektor einbezogen werden können. Dies ist ein wichtiges Element der Folgemaßnahmen zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der EU sowie zum Pariser Klimaschutzabkommen.

Valdis **Dombrovskis**, für Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und die Kapitalmarktunion zuständiger Vizepräsident der Kommission, erklärte: *„Wir haben uns verpflichtet, nachhaltige Finanzierungen in Europa zu fördern. Bei der Ernennung der Mitglieder unserer Hochrangigen Sachverständigengruppe sind wir auf die besten Köpfe mit der größten Expertise zugegangen. Sie werden dafür sorgen, dass wir einen ehrgeizigen Ansatz für nachhaltige Finanzierungen verfolgen und Vorreiter für Innovationen sind. Sie werden uns dabei helfen, den Aspekt der Nachhaltigkeit fest in der EU-Finanzpolitik zu verankern.“*

Der für Arbeitsplätze, Wachstum, Investitionen und Wettbewerbsfähigkeit zuständige Vizepräsident der Kommission Jyrki **Katainen** stellte Folgendes fest: *„Der Finanzsektor spielt eine wichtige Rolle bei der Neuausrichtung von Kapital auf nachhaltigere Technologien und Anwendungen und bei der Finanzierung von Europas Energiewende. Gleichzeitig ist er aufgrund seiner längerfristigen Zeithorizonte stärker Umweltrisiken ausgesetzt. Europa muss auf beiden Ebenen eine aktive und kohärente Strategie entwickeln, um das Thema Nachhaltigkeit in den Finanzvorschriften und der Politikgestaltung zu verankern. Dies ist für die Schaffung von Arbeitsplätzen und Wachstum sowie für die Wettbewerbsfähigkeit von entscheidender Bedeutung. Der Bericht der Sachverständigengruppe könnte einen ganz wesentlichen Beitrag zur Gestaltung der europäischen Politik leisten.“*

Die Kommission hat auf die am 28. Oktober 2016 veröffentlichte Aufforderung zur Einreichung von Bewerbungen hin 103 zulässige Bewerbungen aus der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft und dem Finanzbereich sowie von sonstigen nichtöffentlichen Einrichtungen erhalten. Sie hat 20 hoch qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber (die Mitglieder der Gruppe sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt) auf der Grundlage ihres Fachwissens, ihrer Arbeiten im Bereich der nachhaltigen Finanzierungen sowie der Bedeutung ihrer Organisation ausgewählt. Außerdem hat die Kommission auf geografische und geschlechtsbezogene Ausgewogenheit geachtet.

Die Europäische Kommission hat Christian Thimann, Group Head of Regulation, Sustainability and Insurance Foresight bei AXA, zum Vorsitzenden ernannt. Thimann war zuletzt stellvertretender Vorsitzender der Task Force des Rates für Finanzstabilität, die sich mit klimabezogenen Offenlegungen von Finanzinformationen befasst. Zusätzlich zu seiner wesentlichen Rolle, die Thimann auf internationaler Ebene im Bereich politischer Fragen zur nachhaltigen Finanzierung übernommen hat, verfügt er über lange Erfahrung im öffentlichen (Europäische Zentralbank) und privaten Sektor (AXA), wo er für wichtige europäische Themen zuständig war.

### Hintergrund

Die EU ist fest entschlossen, den Aspekt der Nachhaltigkeit generell in ihre Maßnahmen und bereichsübergreifenden Initiativen einzubeziehen. Die Bereitstellung nachhaltiger Finanzierungen für Investitionen in eine nachhaltigere Wirtschaft ist daher von wesentlicher Bedeutung.

Aufbauend auf den bestehenden EU-Rechtsvorschriften und internationalen Arbeiten zur nachhaltigen, umwelt- und klimafreundlichen Finanzierung sowie neuen Initiativen in den Mitgliedstaaten oder auf EU-Ebene (auf institutioneller, wirtschaftlicher oder zivilgesellschaftlicher Ebene) sollte im Rahmen

einer EU-Strategie für nachhaltige Finanzierungen ermittelt, priorisiert und geplant werden, wie eine Reform der EU-Finanzpolitik Folgendes bewirken kann:

1. Steuerung von öffentlichen und privaten Kapitalflüssen in Richtung nachhaltige Investitionen;
2. Prüfung wirksamer und praktischer Schritte, die Finanzinstitute und Aufsichtsbehörden ergreifen sollten, um die Stabilität des Finanzsystems vor Umweltrisiken zu schützen;
3. Einleitung entsprechender Maßnahmen auf gesamteuropäischer Ebene.

Die Sachverständigengruppe wird während ihrer Arbeiten beratend tätig sein und Ideen entwickeln, wie die EU angemessene und verhältnismäßige finanzielle Maßnahmen, Anreize und Signale für Finanzinstitute, für Unternehmen, die Kapital beschaffen möchten, sowie für die Märkte gestalten sollte. Sie wird außerdem Vorschläge erarbeiten, wie solche Reformen die Unterstützung aus öffentlichen Mitteln am wirksamsten ergänzen könnten.

Die Gruppe tritt im Laufe des Jahres 2017 regelmäßig zusammen. Sie wird im Sommer 2017 die wichtigsten Themen und Konzepte, die umgesetzt werden könnten, in einem Zwischenbericht vorstellen. Im Dezember 2017 wird der Abschlussbericht vorgelegt, der eine Reihe operationeller Empfehlungen für die Integration von Fragen der Nachhaltigkeit in die EU-Finanzvorschriften enthält. Beide Berichte werden veröffentlicht. Die Kommission wird sich an den Arbeiten der Gruppe orientieren, um zu ermitteln, wie die Finanzpolitik der EU nachhaltiger gestaltet werden kann.

Verschiedene europäische und internationale Einrichtungen, die die Entwicklungen im Bereich nachhaltige Finanzierungen voranbringen, wurden als Beobachter der Gruppe eingeladen. Zu den Beobachtern zählen multilaterale Entwicklungsbanken (wie die Europäische Investitionsbank und die Nordische Investitionsbank), auf Makroebene tätige Aufsichtsbehörden (Europäischer Ausschuss für Systemrisiken sowie International Capital Market Association), die Europäische Umweltagentur und das Umweltprogramm der Vereinten Nationen.

#### **Zusammensetzung der Hocharangigen Sachverständigengruppe für nachhaltige Finanzierungen:**

<b>Sachverständige(r)</b>	<b>Funktion</b>	<b>Organisation</b>	<b>Interessenträger</b>
BECKER, Julie	Mitglied des Vorstands	Börse Luxemburg	Finanzen (Börse)
BILLING, Magnus	CEO	ALECTA	Finanzen (Pensionsfonds)
CANFIN, Pascal	CEO	WWF France	Zivilgesellschaft
DUPRE, Stan	CEO	2° Investing Initiative	Zivilgesellschaft
FISHER, Paul	Senior Associate	Universität Cambridge	Wissenschaftler
GROSZEK, Mieczyslaw	Vizepräsident	Verband polnischer Banken	Finanzen (Banken)
HARRIS, David	Head Sustainable Business and Director of ESG	London Stock Exchange Group	Finanzen (Börse)
HOLMES, Ingrid	Direktorin	E3G	Zivilgesellschaft
HUSSON-TRAORE, Anne-Catherine	CEO	NOVETHIC	Forschung
KIDNEY, Sean	CEO	Climate Bonds Initiative	Zivilgesellschaft
KIVISAARI, Esko	Stellvertretender geschäftsführender Direktor	Verband der finnischen Finanzdienstleistungen	Finanzen
KRUSE, Claudia	Geschäftsführende Direktorin, Global	APG Asset Management	Finanzen (Vermögensverwalter)

	Responsible Investment and Governance		ng)
MATTISON, Richard	CEO	TRUCOST (S&P Global)	Finanzen (Ratings/Analytics)
McCarthy, Arlene	Sonderberater des Vorsitzenden, Bloomberg	AMC Strategy	Finanzen (Daten/Analytics)
MICILOTTA, Flavia	Leitende Direktorin	EUROSIF	Zivilgesellschaft
SCHMIDT, Michael	Vorstandsmitglied	DEKA Investment	Finanzen (Vermögensverwaltung)
THIMANN, Christian (Vorsitz)	Group Head of Regulation, Sustainability and Insurance Foresight	AXA	Finanzen (Versicherungen)
VANDER STICHELE, Myriam	Senior Researcher	SOMO	Zivilgesellschaft (Forschung)
WAYGOOD, Steve	Chief Responsible Investment Officer	AVIVA investors	Finanzen (Versicherungen)
ZAOUATI, Philippe	CEO	MIROVA	Finanzen (Vermögensverwaltung)

IP/16/4502

Kontakt für die Medien:

[Annika BREIDTHARDT](#) (+ 32 2 295 61 53)

[Letizia LUPINI](#) (+32 2 295 19 58)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)